

In Stein meiseln

Beitrag von „alias“ vom 5. Juni 2013 21:44

Ich würde auch Ytong empfehlen - kannst du leicht meiseln, sägen, klopfen, brechen... das hat mit "Steinmetzarbeiten" aber nur entfernt zu tun, weil das Material sehr weich ist, bröselt und staubt.

Dafür ist der Preis unschlagbar:

<http://www.hornbach.de/shop/Porenbeto...03/artikel.html>

60x20x7,5 cm für 1,85€

Die Schüler sollten dabei eine Staubmaske und eine Schutzbrille tragen.

Das wäre auch ein Grund das Meiseln "richtiger" Steine mit Schülern bleiben zu lassen. Die abspringenden Steinsplitter erreichen hohe Geschwindigkeiten und "können ins Auge gehen".

Bei Ytong ist die Gefahr größer, dass man einen Niesreiz bekommt.

Speckstein ist zum Meiseln zu schade und zu teuer. Der wird gefeilt, geschliffen und poliert - dann aber auch nur mit Staubmaske 😊

Speckstein war eine Zeit lang für den Einsatz in der Schule verboten, weil karzinogene Effekte vermutet wurden. Hat sich scheinbar nicht bestätigt - wurde in Ba-Wü wohl wieder freigegeben.